

Nissan RUDH

08. Juni 2018

Am Freitagabend versammelte sich der Nissanclub, streng paarweise geordnet zu einer Produktvorführung der Firma RUDH. Da kann man schnell viel Geld in die Kasse bringen, oder auch schnell viel Geld ausgeben. Bereit diese Produktverherrlichung in Wort und Tat über uns ergehen zu lassen, sassen wir vor einem leeren Präsentiertisch. Naja, schlimm war es nicht, denn auf unseren Tischen fand sich ja genügend Knabberzeugs und Mineralwasser. Der Geldgeber der Firma RUDH hat sich verspätet, doch kaum im Raum geht's gleich los mit dem Redebombardement. Ja so sitzen wir unter dem akustischen Dauerbeschuss des Präsentators Frank und horchen gebannt seinen Lobreden über die magischen Funktionen des Wunderdings. Der Mann aus Hameln fängt uns nicht mit Flötentönen, sondern mit Wortschwall und Humor. Schliesse ich die Augen sehe ich eine Kochsendung mit viel „juuiip“ und „ratzfatz“ wo ein Kaninchen auf Speed im Wunderland von Alice einen Salatteller zaubert. Oder, wer hat schon mal versucht Erdnüsschen im Wirbel eines Mixers einzeln zu verfolgen. Frank kann's. Seine Augen zucken als versuchten sie bei einem vorbeifahrenden Zug in jedem Fenster die schwangere Frau zu erkennen. Frank springt mit den Sprüchen und Worten nervös im Raum herum. Von der Lehrerin zum Chef, von der Schwangeren zu seinem Küchentraktor, vom Superwundertuch zur gescheibelten Gurke. Alles drin und mit dem Superspachtel zurechtgeschoben landet der Salat im Teller. Der Kerl jagt alles in beängstigender Geschwindigkeit durch die Maschine und redet uns schwindlig. So hat sich wohl das Erdnüsschen im Mixer gefühlt. Das ist wirbelndes ADHS in Präsentationstechnik, gespickt mit Humor und Begeisterung für seine eigene Wundermaschine. Ich bin nur froh, dass ich jetzt in Ruhe ein Bierchen trinken darf und nicht neben Frank auf der Autobahn Richtung Hameln sitze.

Pius Brunner / Aktuar